

# FREIHEIT IM DESIGN

*Bedra hat Kollektionen mit mutigen Designs für neue Zielgruppen vorgestellt. Klar, dass der synthetische Diamant hier eine zentrale Rolle spielt.*

Der synthetische Diamant gibt Freiheiten. Deswegen bietet Bedra neben der klassischen Kollektion mit natürlichen Diamanten auch Aktionskollektionen mit ausgefalleneren Designs an, unter anderem spielen hier Fancy Colours und Fancy Cuts eine größere Rolle als im klassischen Sortiment. Dem synthetischen Diamanten kommt dabei die zentrale Rolle des Möglichmakers zu. Er kann, vor allem in Kombination mit 9 ct. Gold neue Zielgruppen ansprechen, die bisher wenig Kontakt zu Schmuck hatten und die ihn sich vor allem beim aktuellen Goldpreis nicht so ohne weiteres leisten können. Nun aber sind Angebote möglich – und zwar ohne Qualitätskompromisse, wie es sie beispielsweise bei der Verwendung mit Zirkonia gibt. Denn beim synthetischen Diamanten bleibt die Brillanz das ganze Leben lang erhalten.

Im Umgang mit dem für den Fachhandel neuen Thema habe sich in den vergangenen Monaten viel Positives getan, berichtet Oliver Krawczyk, Vertriebsleiter bei Bedra. Der Konsument sei aufgeklärter, aber auch der Fachhändler wisse mehr und gehe selbstverständlicher mit dem Segment um. Sei das neue Sortiment vor-

mals noch gelegentlich unter dem Ladentisch platziert gewesen, liegt es nun offen – eben weil Nachfrage im Markt vorhanden ist. „Der Konsument hat sich entschieden“, fasst Krawczyk das zusammen, was beim Einstieg von Bedra ins Thema vor eineinhalb Jahren noch nicht so sicher auf dem deutschen Markt war. Vor allem als Alternative zum Zirkonia und in Zeiten des hohen Goldpreises komme dem Segment eine wichtige Rolle zu, sagt Krawczyk. „Am Gold kann man als Lieferant wenig verändern, vor allem nicht ohne Qualitätseinbußen – am Stein schon.“

Bedra sieht sich als Dienstleister am Kunden und liefert, was gewünscht wird – und dies sind derzeit vor allem spielerischere, kreativere und mutigere Designs. Der Trend gehe weg vom Stan-



**„Der Konsument  
hat sich entschieden.“**

Oliver Krawczyk,  
Vertriebsleiter



dard, hin zum etwas auffälligeren Hingucker – übrigens gern in bester Schliffqualität, um das Funkeln zu optimieren. Ein Zertifikat aus renommiertem Hause, im Fall von Bedra stammt es von IGI, sei übrigens bei Lab-Grown-Diamanten derzeit wichtiger als bei natürlichen, berichtet Birgit Krohn, Produktmanagerin: „Hier kann Qualität leicht bewiesen werden.“ Auf der diesjährigen Inhorgenta hat Bedra seine neuen Aktionskollektionen vorgestellt. Dem Trend entsprechend werden die synthetischen Diamanten ausnahmslos in Gelbgold gefasst, in diesem Fall 9 ct.. Die Designs sind je im Set erhältlich, die aus Ringen, Creolen oder Ohrsteckern sowie Colliers bestehen und entweder durch ausgesprochen viel Steinbesatz strahlen



oder mit besonderen Schliffen überraschen, wie beispielsweise Prinzess-, Tropfen- oder Ovalschliff. Das Steingewicht der Einsteiger liegt zwischen 0,20 und 0,30 ct. Die Aktionskollektionen aus Natur- und Labordiamanten setzen neben Design, Qualität und attraktiver Kalkulation auch auf durchdachte Vermarktungskonzepte: Juweliere erhalten eine „schubladenfertige“ Verbraucherkampagne direkt zur Schmuckbestellung dazu. Neben attraktiven Einkaufsrabatten gibt es bei Bedra passende Poster, Flyer und Social-Media-Posts. Dieses ganzheitliche Konzept ermöglicht es den Juwelieren, unmittelbar und professionell in die Kundenansprache zu starten.

→ [www.bedra.de](http://www.bedra.de)

Klare Aussage, hochwertige Präsentation – Bedra hat das Lab-Grown-Sortiment ergänzt



# SHINE ON!

## Lab Grown – großes Feuer zum kleinen Preis

- ✓ Diamantglanz und -härte erfüllen 4C Kriterien
- ✓ Zertifizierte Qualität
- ✓ Große Auswahl passender Schmuckstücke
- ✓ Attraktiver Preis
- ✓ Werbeunterstützung und Verkaufshilfen



[www.bedra.de/lab-grown](http://www.bedra.de/lab-grown)